

Landratswahlen 2016

Statistische Auswertung

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	5
2. Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten	6
2.1. Die Parteien.....	6
2.2. Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten.....	7
2.3. Die eingereichten Listen.....	8
2.3.1. Parteien und Listenverbindungen.....	9
2.3.2. Listen	9
2.3.3. Frauenanteil	9
3. Die Stimmbeteiligung	10
4. Die Mandatsverteilung	13
4.1. Die Verteilung der Sitze.....	13
4.2. Die Verteilung von Restmandaten	14
4.3. Die Nichtwiederwahl von Landratsmitgliedern	15
5. Die ungültigen Wahlzettel	15
5.1. Ungültige und leere Wahlzettel	15
5.2. Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen	16
6. Die gültigen Wahlzettel	17
6.1. Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung.....	17
6.1.1. Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien	17
6.2. Die freien Listen	18
6.2.1. Die Verteilung der Listenstimmen von freien Listen auf die Parteien	20
6.2.2. Parteistärke und Stimmenanteil auf freien Listen	21
6.3. Die Zusatzstimmen.....	21
7. Parteistärke und Mandatsverteilung	23
7.1. Die Parteistärke.....	23
7.2. Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung.....	23
7.3. Parteistärke auf die Gemeinden verteilt.....	25
8. Der Stimmenaustausch unter den Parteien.....	26
8.1. Panaschieren	26
8.2. Kumulieren.....	28

8.2.1. Altdorf	28
8.2.2. Attinghausen	30
8.2.3. Bürglen	30
8.2.4. Erstfeld	32
8.2.5. Flüelen	33
8.2.6. Schattdorf.....	35
8.2.7. Silenen	36
8.3. Die Kumulierung auf den fremden Listen	37
8.3.1. Altdorf	37
8.3.2. Attinghausen	39
8.3.3. Bürglen	40
8.3.4. Erstfeld	42
8.3.5. Flüelen	43
8.3.6. Schattdorf.....	45
8.3.7. Silenen	47
9. Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen.....	48
9.1. Altdorf	48
9.2. Attinghausen	49
9.3. Bürglen	50
9.4. Erstfeld	51
9.5. Flüelen	52
9.6. Schattdorf.....	54
9.7. Silenen	55
10. Der neue Landrat.....	56
10.1. Die Erneuerung des Mitgliederbestands.....	56
10.2. Die Altersstruktur des Landrats.....	57

1. Grundlagen

Einleitung Am 28. Februar 2016 fanden im Kanton Uri die Wahlen in den Landrat statt. Zum siebten Mal nach 1992, 1996, 2000, 2004, 2008 und 2012 wurde in jenen Gemeinden, denen drei oder mehr Sitze zustehen, nach dem Verhältniswahlssystem (Proporz) gewählt. Dies sind seit 1996 unverändert die folgenden acht Gemeinden: Altdorf (zurzeit 15 Sitze), Attinghausen (3), Bürglen (7), Erstfeld (6), Flüelen (3), Schattdorf (9), Seedorf (3) und Silenen (4).

Diesen acht Proporzgemeinden stehen 50 der 64 Landratssitze zu. In den restlichen zwölf Gemeinden wurden die Landrätinnen und Landräte durch Majorzwahlen an der Urne oder an der offenen Gemeindeversammlung (Bauen, Isenthal) bestimmt. Die vorliegende Untersuchung befasst sich vorwiegend mit den Wahlen im Proporzverfahren. Nur wo es nötig und interessant erscheint, werden auch die Gemeinden mit Majorwahlrecht miteinbezogen. Seit 1992 werden die Landratswahlen statistisch ausgewertet. Um aussagekräftige Vergleiche anstellen zu können, wurden bei der vorliegenden Auswertung im Grossen und Ganzen die gleichen statistischen Erhebungen wie bis anhin vorgenommen.

Rechtliche Grundlagen Für die Landratswahlen waren folgende rechtlichen Grundlagen massgebend:

- die Verfassung des Kantons Uri vom 28. Oktober 1984 (KV; RB 1.1101);
- das Gesetz vom 21. Oktober 1979 über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (WAVG; RB 2.1201);
- das Gesetz vom 3. März 1991 über die Verhältniswahl des Landrats (Proporzgesetz; RB 2.1205);
- die Weisungen über die Gesamterneuerungswahl des Landrats vom 29. September 2015.

Statistische Grundlagen Die Auswertung der Landratswahlen basiert auf dem Wahlprogramm der Firma Sesam AG (www.sesam-ag.ch). Die Datenbasis für diese Auswertung bilden somit die bei der Auszählung elektronisch erfassten Wahlzettel in den Gemeinden. Die Angaben zu den ungültigen Wahlzetteln ermittelte die Standeskanzlei manuell anhand der von den Gemeinden eingereichten Stimm- und Wahlzettel.

2. Parteien, Listen, Kandidatinnen und Kandidaten

2.1. Die Parteien

Folgende Parteien - teilweise ergänzt mit Kandidierenden der Jungparteien (JCVP, Jungfreisinnige, Junge SVP, Juso) und Gewerkschaftsbund (GBU) - reichten bei den Landratswahlen 2016 Listen ein:

- Christlichdemokratische Volkspartei CVP
- Freisinnig-demokratische Partei FDP
- Sozialdemokratische Partei / Grüne Bewegung SP/GB
- Schweizerische Volkspartei SVP

Die CVP trat als einzige Partei in allen acht Proporzgemeinden zur Wahl an - in den Gemeinden Attinghausen und Bürglen mit je zwei verbundenen Listen. In Flüelen präsentierte die CVP drei Listen, die verbunden wurden.

Die folgende Zusammenstellung zeigt, unter welchem Namen sich die Partei in den einzelnen Gemeinden an den Wahlen beteiligt hat. Die FDP reichte in sieben der acht Proporzgemeinden eine Liste ein. In Seedorf trat die Partei seit 2008 nicht mehr an. Die SP und die GB beteiligten sich in fünf der acht Proporzgemeinden an den Wahlen. Diese Parteien traten in Attinghausen, Seedorf und neu in Silenen nicht an. Die SVP beteiligte sich in Attinghausen im Gegensatz zu 2012 nicht mehr an den Wahlen. Sie trat in sieben Proporzgemeinden an.

Tabelle 1 Eingereichte Listen in den Proporzgemeinden

Gemeinde	Nr. Listen
Altdorf	1. SVP Altdorf 2. FDP.Die Liberalen 3. CVP Altdorf 4. JSVP Altdorf 5. SP/Grüne/JUSO/GBU
Attinghausen	1. CVP Selbständige * 2. CVP Arbeitnehmer * 3. FDP
Bürglen	1. CVP-Meierturm * 2. CVP-Wattigwilerturm * 3. FDP.Die Liberalen 4. SP/Grüne/JUSO/GBU 5. SVP
Erstfeld	1. CVP Erstfeld 2. SP Erstfeld 3. FDP.Die Liberalen Erstfeld 4. SVP Erstfeld
Flüelen	1. FDP.Die Liberalen Liste B * 2. CVP Liste Fiora **

	3. CVP Liste Rudenz ** 4. CVP Liste Gruonbach ** 5. FDP.Die Liberalen Liste A * 6. SP/Grüne/JUSO/GBU * 7. JSVP Flüelen *** 8. SVP Flüelen ***
Schattdorf	1. FDP.Die Liberalen 2. SP/Grüne/JUSO/GBU 3. SVP Ortspartei Schattdorf 4. CVP
Seedorf	Bisherige Landräte (Stille Wahl)
Silenen	1. SVP 2. FDP Silenen-Amsteg-Bristen 3. CVP
*, **, *** gingen zusammen Listenverbindungen ein	

Da in Seedorf die Landratsmitglieder in stiller Wahl bestätigt wurden, berücksichtigt die vorliegende Auswertung diesen Wahlkreis nur in denjenigen Fällen, die entsprechende Aussagen zulassen.

2.2. Die Landratskandidatinnen und Landratskandidaten

Für die 50 Landratsmandate in den acht Proporzgemeinden stellten sich insgesamt 132 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl (2012: 121). Die Verteilung der Sitze wurde auf Grund der eidgenössischen Volkszählungsergebnisse (Stand 31. Dezember 2014) vorgenommen. Dadurch ergaben sich keine Verschiebungen in der Sitzverteilung zwischen den Gemeinden. Bezogen auf die einzelnen Gemeinden haben die Parteien folgende Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen:

Tabelle 2 Anzahl Kandidierende und Frauenanteil

Gemeinde	Sitze	CVP		FDP		SP/GB		SVP		Total	
		Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen
Altdorf	15	8	3	8	2	10	3	17 *	3	43	11
Attinghausen	3	2 *	0	2	1					4	1
Bürglen	7	10 *	5	6	1	4	2	4	0	24	8
Erstfeld	6	3	1	4	1	3	2	4	0	14	4
Flüelen	3	6 *	2	4 *	0	2 *	1	4 *	0	16	3
Schattdorf	9	5	1	5	1	6	1	6	0	22	3
Seedorf	3	2 *	1					1 *	0	3	1
Silenen	4	2	0	2	0			2	0	6	0
Total	50	38	13	31	6	25	9	38	3	132	31

* Partei hat mehrere Listen eingereicht oder ging Listenverbindungen ein.

Tabelle 3 Frauenanteil seit 1992

Jahr	Gden.	Sitze im Proporz	CVP		FDP		SP/Grüne		SVP		Total Kand.		
			Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	Total Kand.	davon Frauen	in %
1992	7	47	55	10	42	9	38	12			135	31	23.0%
1996	8	50	54	11	25	5	36	17	1	0	116	33	28.4%
2000	8	50	46	11	35	8	25	10	16	0	122	29	23.8%
2004	8	50	54	10	31	3	23	11	20	5	128	29	22.7%
2008	8	50	40	13	27	5	25	9	28	2	120	29	24.2%
2012	8	50	37	11	26	8	26	9	32	4	121	32	26.4%
2016	8	50	38	13	31	6	25	9	38	3	132	31	23.5%

1992 kandidierten mit 135 am meisten Personen für die damals 47 Proporz-Sitze im Landrat. Seither schwankte die Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten zwischen 116 und 132. Mit 132 Kandidaturen lag die Beteiligung merklich höher als 2012. Die obige Tabelle zeigt, dass vor allem die FDP und die SVP – notabene die späteren «Wahlsieger» - deutlich mehr Kandidierende als bei den letzten Wahlen aufstellten. Den stärksten Zuwachs an Kandidaturen verzeichnete die SVP. Die Tatsache, dass die CVP in Flüelen gleich sechs Kandidierende aufgestellt hat, zeigt auf, dass die CVP in den anderen Proporzgemeinden anteilmässig deutlich weniger Kandidierende aufgestellt hat.

2.3. Die eingereichten Listen

Die Tabelle zeigt, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten die einzelnen Parteien auf ihre Liste respektive auf die innerhalb der Partei verbundenen Listen (auch mit Jungparteien) gesetzt haben. Sie gibt auch Auskunft darüber, wie viele von ihnen kumuliert (doppelt aufgeführt) wurden und wie viele leere Zeilen die jeweiligen Listen aufwiesen.

Tabelle 4 Anzahl Kandidierende, kumulierte Kandidaturen, leere Linien

Gemeinde	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
	Kandidaten	kumuliert	einfach	leer	Kandidaten	kumuliert	einfach	leer	Kandidaten	kumuliert	einfach	leer	Kandidaten	kumuliert	einfach	leer
Altdorf (15 Sitze)	8	7	1	0	8	7	1	0	10	5	5	0	17	13	4	0
Attinghausen (3)	2	2	0	2	2	1	1	0								
Bürglen (7)	10	4	6	0	6	1	5	0	4	3	1	0	4	3	1	0
Erstfeld (6)	3	3	0	0	4	2	2	0	3	3	0	0	4	2	2	0
Flüelen (3)	6	3	3	0	4	2	2	0	2	1	1	0	4	2	2	0
Schattdorf (9)	5	4	1	0	5	4	1	0	6	3	3	0	6	3	3	0
Seedorf (3)	2												1			
Silenen (4)	2	2	0	0	2	2	0	0					2	2	0	0
Total	38	27	0	0	31	19	12	0	25	15	10	0	38	25	0	0

2.3.1. Parteien und Listenverbindungen

Die CVP trat als einzige Partei in allen Proporzgemeinden an. Die Möglichkeit für Listenverbindungen wurde im Wahljahr 2016 intensiver genutzt. Spürbaren Erfolg zeitigte dies in Flüelen, wo sich die bisherigen Landräte dank einer Allianz aus FDP und SP/GB die Sitze sichern konnten. Die SP/GB trat in Attinghausen und in Seedorf sowie neuerdings in Silenen nicht an. Die FDP reichte in allen Proporzgemeinden ausser in Seedorf eine Liste ein.

2.3.2. Listen

Sämtliche Parteien haben in Gemeinden Listen eingereicht, auf denen sie alle oder vereinzelte Kandidatinnen und Kandidaten doppelt (kumuliert) aufgeführt haben. Tendenziell wurden mehr Kandidaturen kumuliert als bei den vorhergegangenen Wahlen. In Altdorf haben sämtliche Parteien ihre Kandidatinnen und Kandidaten zumindest teilweise kumuliert.

In der Regel haben die Parteien ihre Listen mit - zum Teil doppelt aufgeführten - Namen «gefüllt». Keine volle Liste hat einzig die CVP in Attinghausen eingereicht – dank einer Listenverbindung ein angezeigtes Vorgehen, um sich bisherige Sitze zu sichern. Ansonsten blieben keine Zeilen auf den Listen frei.

2.3.3. Frauenanteil

Im Jahr 2016 kandidierten insgesamt 34 Frauen für den Landrat, davon 31 in den acht Proporzgemeinden. In den Proporzgemeinden kandidierten in Silenen keine Frauen. Im Jahr 2012 stellten sich insgesamt 36 Frauen der Wahl, 2008 waren es 32, im Jahr 2004 deren 34 und im Jahr 2000 32 Frauen. 1996 waren es 33 und 1992 31 Frauen.

Der Frauenanteil der Kandidierenden lag 2016 bei 23,5 Prozent, so tief wie seit 1992 nicht mehr. Mit 36,2 Prozent lag der Frauenanteil bei der SP/GB am höchsten, knapp tiefer mit 34,2 Prozent Frauenanteil folgt die CVP. Deutlich weniger Frauen haben die FDP (19,4 %) und die SVP (7,9 %) nominiert. Die Anzahl gewählter Frauen in den Proporzgemeinden von 1992 bis 2016 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Tabelle 5 Gewählte Frauen in den Proporzgemeinden

Jahr	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2016
Anzahl gewählte Frauen Proporzgemeinden	7	9	13	12	11	11	14
Anzahl Frauenkandidaturen	31	33	29	29	29	31	31
Erfolgsquote in %	22.6	27.3	44.8	41.4	37.9	35.5	45.2
LR-Frauenanteil in % (Proporzgemeinden)	14.0	18.0	26.0	24.0	22.0	22.0	28.0

Zusammen mit den beiden in Andermatt und Wassen gewählten Kandidatinnen zählt der Landrat 2016 16 Frauen, drei mehr als 2012.

Die Erfolgsquote der Männer lag 2016 mit 35,6 Prozent deutlich tiefer als jene der Frauen (45,2 %).

Aufgeteilt auf die einzelnen Parteien sieht das Bild wie folgt aus:

Tabelle 6 Frauenanteil 2016

Gemeinde	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %	Kandidaten	davon Frauen	gewählt	in %
Altdorf	8	3	1	33.3	8	2	1	50.0	10	3	2	66.7	17	3	1	33.3
Attinghausen	2	0			2	1	0	0								
Bürglen	10	5	2	40	6	1	0	0	4	2	0	0	4	0		
Erstfeld	3	1	1	100	4	1	1	100	3	2	2	100	4	0		
Flüelen	6	2	0	0	4	0			2	1	0	0	4	0		
Schattdorf	5	1	1	100	5	1	1	100	6	1	0	0	6	0		
Seedorf	2	1	1	100									1	0		
Silenen	2	0			2	0							2	0		
Total	38	13	6	46.2	31	6	3	50.0	25	9	4	44.4	38	3	1	33.3

Der Frauenanteil der CVP im neuen Landrat sinkt in den Proporzgemeinden von sieben auf sechs. Zusammen mit den Sitzen in den Majorzgemeinden Andermatt und Wassen kommt die Partei auf ein Total von acht CVP-Mandaten, die durch Frauen besetzt sind. Damit stellt die CVP die Hälfte der Frauen im Landrat.

Von der FDP wurden in den Proporzgemeinden drei Frauen gewählt, was einem Anstieg um zwei Sitze entspricht.

Bei der SP/GB waren vier Frauen gegenüber zwei im Jahr 2012 erfolgreich.

In Altdorf wurde die Kandidatin der SVP wiedergewählt. Der SVP-Fraktion gehört somit weiterhin eine Frau an.

3. Die Stimmbeteiligung

Generell war die Stimmbeteiligung anlässlich des Urnengangs vom 28. Februar 2016 sehr hoch. Angesichts der hohen Betroffenheit des Kantons Uri von einer eidgenössischen Vorlage und der generell hohen nationalen Stimmbeteiligung resultierten Werte, die sich nur schwer mit vorangegangenen Wahltagen vergleichen lassen.

Tabelle 7 Stimmbeteiligung Landrat

Gemeinde	Stimmber.	Stimmbet.	2016 in %	2012 in %	2008 in %	2004 in %
Altdorf	6544	3857	58.9	49.2	39.5	47.4
Attinghausen	1162	697	60.0	57.9	44.1	54.7
Bürglen	2993	1862	62.2	50.3	42.7	46.2
Erstfeld	2533	1553	61.3	46.2	42.2	50.6
Flüelen	1415	949	67.1	47.5	39.4	44.0
Schattdorf	3780	2311	61.1	45.7	38.2	46.0
Seedorf	*	*	Stille Wahl	48.4	35.3	56.9
Silenen	1549	990	63.9	Stille Wahl	36.3	50.0
Alle Proporz- gemeinden	19976	12219	61.2	48.6	39.8	48.6
Andermatt	923	722	78.2	49.1	49.7	50.0
Bauen	*	*	Gdevers.	Gdevers.	Gde- vers.	Gdevers.
Göschenen	315	215	68.3	52.0	46.9	48.4
Gurtellen	424	313	73.8	58.4	24.7	58.1
Hospental	144	87	60.4	53.4	54.4	77.0
Isenthal	*	*	Gdevers.	Gdevers.	Gde- vers.	Gdevers.
Realp	125	98	78.4	56.8	50.0	59.0
Seelisberg	470	245	52.1	42.8	24.5	35.7
Sisikon	255	143	56.1	47.3	32.8	40.0
Spiringen	659	340	51.6	64.0	55.1	37.4
Unterschächen	538	348	64.7	75.4	37.5	Gdevers.
Wassen	293	223	76.1	49.5	43.0	60.4
Alle Majorz- gemeinden	4146	2734	65.9	55.4	41.9	49.1
Total	24122	14953	62.0	49.8	41.0	48.7

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung lag in den acht Proporzgemeinden 2016 bei 61,2 Prozent. Dieser Wert liegt etwas tiefer als jener der Majorzgemeinden, wo 65,9 Prozent der Wahlberechtigten an die Urne gingen. Allenfalls ist dies ein Hinweis darauf, dass kleine Wahlkreise die politische Partizipation eher ansteigen lassen. Nicht zuletzt auch angesichts der Tatsache, dass dies auch schon bei den vorhergehenden Wahlen stets der Fall gewesen ist, lässt sich daraus eine gewisse Signifikanz ableiten.

Diese Tendenz zeigt sich auch bei den Regierungsratswahlen.

Tabelle 8 Stimmbeteiligung Regierungsratswahlen

Gemeinde	Stimmbet. Stimmbet.	LR	in %	Stimmbet. RR	in %
Altdorf	6544	3857	58.9	3985	60.9
Attinghausen	1162	697	60.0	678	58.3
Bürglen	2993	1862	62.2	1892	63.2
Erstfeld	2533	1553	61.3	1482	58.5
Flüelen	1415	949	67.1	870	61.5
Schattdorf	3780	2311	61.1	2324	61.5
Seedorf	1285	*	Stille Wahl	788	61.3
Silenen	1538	990	64.4	943	61.3
Alle Proporz- gemeinden	21250	12219	61.2	12962	61.0
Andermatt	923	722	78.2	722	78.2
Bauen	130	*	Gdevers.	80	61.5
Göschenen	315	215	68.3	215	68.3
Gurtellen	424	313	73.8	313	73.8
Hospental	144	87	60.4	107	74.3
Isenthal	397	*	Gdevers.	216	54.4
Realp	125	98	78.4	106	84.8
Seelisberg	470	245	52.1	212	45.1
Sisikon	255	143	56.1	135	52.9
Spiringen	659	340	51.6	342	51.9
Unterschächen	538	348	64.7	343	63.8
Wassen	293	223	76.1	223	76.1
Alle Majorz- gemeinden	4673	2734	65.9	3014	64.5

Die durchschnittliche Beteiligung an Landrats- und Regierungsratswahlen lag praktisch gleich hoch. Dabei sind je nach Herkunft der Kandidierenden für den Regierungsrat gewisse «Ausreisser» zu verzeichnen.

4. Die Mandatsverteilung

Die folgende Tabelle listet die Landratsmandate nach Gemeinden und Parteien in den Jahren 2008, 2012 und 2016 auf.

4.1. Die Verteilung der Sitze

Tabelle 9 Sitzverteilung

Gemeinde	Sitze	CVP			FDP			SP/GB			SVP		
		2008	2012	2016	2008	2012	2016	2008	2012	2016	2008	2012	2016
Altdorf	14/15	5	5	5	2	3	3	4	4	4	3	3	3
Attinghausen	3	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Bürglen	7	3	3	2	0	1	1	1	1	1	3	2	3
Erstfeld	7/6	2	2	2	0	1	1	3	2	2	2	1	1
Flüelen	3	1	0	0	1	2	2	0	1	1	1	0	0
Schattdorf	9	3	3	3	2	1	2	1	2	1	3	3	3
Seedorf	3	2	2	2	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Silenen	4	1	1	1	1	1	2	1*	1*	0	1	1	1
Alle Proporz- gemeinden	50	19	18	17	7	10	12	10	11	9	14	11	12
Andermatt	2	2	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Bauen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Göschenen	1	0	0	0	0	0	1***	0	0	0	1	1	0
Gurtellen	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Hospental	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Isenthal	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Realp	1	0	0	0	1**	1	1	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sisikon	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Spiringen	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1
Unterschächen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Wassen	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Majorz- gemeinden	14	5	5	5	5	5	6	0	0	0	4	4	3
Total	64	24	23	22	12	15	18	10	11	9	18	15	15

* Toni Brand ist parteilos, schliesst sich aber der SP/GB-Fraktion an

** Helen Simmen ist parteilos, schliesst sich aber der FDP-Fraktion an

*** Peter Tresch wechselte die Fraktion während der Legislatur 2012 bis 2016

Die Sitzverteilung der Parteien im Urner Landrat hat sich gegenüber 2012 dahingehend verändert, dass die FDP drei Sitze gewann und die SP/GB zwei Sitze verlor. Die CVP verlor einen Sitz und die SVP behielt ihre Sitzzahl. Dieser Vergleich schliesst den Fraktionswechsel von Peter Tresch während der Legislatur von der SVP zur FDP-Fraktion bereits ein.

Die CVP verlor in den Proporzgemeinden einen Sitz, während sie in den Majorzgemeinden die Zahl ihrer Mandate halten konnte. Der Sitzverlust resultierte für die CVP in Bürglen, wo die Partei einen Sitz an die SVP verlor.

Die SVP holte in den Proporzgemeinden den in der Legislatur zuvor verlorenen Sitz in Bürglen zurück. Der Sitzverlust in Göschenen resultierte infolge des bereits erwähnten Fraktionswechsels.

Die FDP gewann in Schattdorf und Silenen einen zweiten Sitz.

Die SP/GB verlor in Silenen ihren Sitz, indem sie in dieser Gemeinde nicht mehr zu den Wahlen antrat. In Schattdorf verlor die SP/GB den zweiten Sitz wieder an die FDP. Von den 14 Sitzen in den Majorzgemeinden hält die SP/GB kein Mandat.

4.2. Die Verteilung von Restmandaten

In Altdorf kam ein Restmandat zur Verteilung. Dieses ging an die CVP.

In Bürglen holte die SVP das Restmandat vor der SP/GB.

In Schattdorf wechselte das Restmandat schon fast traditionell zwischen FDP und SP/GB. Während es 2012 der SP/GB gelungen war, das Restmandat und damit einen zweiten Sitz zu holen, ging dieser Sitz 2016 wieder an die FDP.

Die knappste Entscheidung um ein Restmandat fiel in Erstfeld. Dort holte die SP (2'342 Stimmen) das Restmandat gegenüber der SVP (2'323 Stimmen) mit 19 Listenstimmen Vorsprung. Wesentlich zu diesem Resultat dürfte das Engagement des SP-Spitzenkandidaten im Regierungsratswahlkampf beigetragen haben.

In Flüelen gelang es den drei bisherigen Ratsmitgliedern, ihre Sitze zu halten. Dazu gründeten sie eine Listenverbindung dreier Listen (zwei FDP, eine SP/GB). Diese Listenverbindung trat gegen die beiden Listenverbindungen aus drei CVP-Listen und aus zwei SVP-Listen an. Der Liste der Bisherigen gelang es, neben den beiden Sitzen auch noch relativ deutlich das dritte Mandat zu gewinnen, dies in Form eines Restmandats. Hätten die FDP und die SP/GB in Flüelen auf die Listenverbindung verzichtet, wäre der dritte Sitz an die SVP (550 Stimmen) gegangen, wenige Stimmen vor SP/GB (536) und CVP (524).

In Attinghausen und Silenen kamen keine Restmandate zur Verteilung, während in Seedorf ohnehin Stille Wahlen stattfanden.

4.3. Die Nichtwiederwahl von Landratsmitgliedern

Der amtsälteste Landrat wurde in der Gemeinde Erstfeld nicht mehr wiedergewählt. Zudem schaffte es in der Gemeinde Erstfeld ein 2012 abgewählter SVP-Vertreter, wieder in den Rat einzuziehen.

5. Die ungültigen Wahlzettel

5.1. Ungültige und leere Wahlzettel

Im Folgenden vergleichen wir die Anzahl ungültiger und leerer Wahlzettel mit den Zahlen der vorhergehenden Wahlgänge.

Tabelle 10 Ungültige und leere Wahlzettel

Gemeinde	gültig			leer			ungültig			ungültig in % aller Wahlzettel		
	2008	2012	2016	2008	2012	2016	2008	2012	2016	2008	2012	2016
Altdorf	2'306	3'143	3'704	4	18	52	110	79	101	4.5	2.4	2.6
Attinghausen	468	662	633	3	1	10	23	37	54	4.7	5.3	7.7
Bürglen	1'198	1'475	1'797	2	5	12	45	57	53	3.6	3.7	2.8
Erstfeld	1'071	1'207	1'483	9	11	25	43	16	45	3.8	1.3	2.9
Flüelen	518	665	925	2	8	5	14	9	19	2.6	1.3	2.0
Schattdorf	1'314	1'709	2'241	2	27	19	62	4	51	4.5	0.2	2.2
Seedorf	409	610	-	3	5	-	21	8	-	4.8	1.3	-
Silenen	532	-	952	1	-	2	36	-	36	6.3	-	3.6
Alle Proporz- gemeinden	7'816	9'471	11'735	26	75	125	354	210	359	4.3	2.2	2.9
Andermatt	450	461	653	13	13	67	4	13	2	0.9	2.7	0.3
Göschenen	155	169	201	8	0	13	1	0	1	0.6	0.0	0.5
Gurtellen	108	263	250	12	1	62	0	0	1	0.0	0.0	0.3
Hospental	80	78	76	7	12	10	0	1	1	0.0	1.1	1.1
Realp	64	71	95	1	1	3	0	2	0	0.0	2.7	0.0
Seelisberg	98	197	232	13	8	11	3	3	2	2.6	1.4	0.8
Sisikon	88	129	129	0	6	9	0	2	5	0.0	1.5	3.5
Spiringen	351	401	309	2	10	27	7	0	4	1.9	0.0	1.2
Unterschächen	187	392	341	3	6	5	4	3	2	2.1	0.7	0.6
Wassen	134	164	173	11	19	50	0	0	0	0.0	0.0	0.0
Alle Majorz- gemeinden	1'715	2'325	2'459	70	76	257	19	24	18	1.1	1.0	0.7

Ausser in Attinghausen liegt der Anteil ungültiger Stimmen in den Proporzgemeinden nahe bei jenem der Vergleichsjahre.

In den Majorzgemeinden ist die absolute Anzahl ungültiger Stimmen schon in den Vorjahren meist im einstelligen Bereich. Mit 0,7 Prozent liegt diese sehr tief.

5.2. Die ungültigen Wahlzettel im Einzelnen

Warum in den sieben Proporzgemeinden 359 Wählerinnen und Wähler ungültig gestimmt haben, wird aus der nachstehenden Übersicht deutlich. Nach wie vor ist die Mehrheit der ungültigen Stimmzettel vornehmlich auf drei Ursachen zurückzuführen.

257 Wahlzettel (71,6 %) waren ungültig, weil die Stimmkuverts nicht nur eine Liste, sondern gleich zwei oder mehrere Wahlzettel enthielten. 77 Listen waren ungültig, weil sie leer oder alle Kandidierenden gestrichen waren (21,4 %). 10 Stimmzettel (2,8 %) mussten als ungültig ausgeschieden werden, weil der Wahlzettel im falschen Couvert steckte oder weil im Couvert für die Landratswahl Wahlzettel des Regierungsrats lagen.

Tabelle 11 Ungültige Wahlzettel

Grund	Anzahl			
	2004	2008	2012	2016
Wahlzettel ohne Stimmkuvert	8	3	0	0
Wahlzettel wurden nicht handschriftlich abgeändert oder ergänzt	2	1	2	0
Wahlzettel enthielten Namen von nicht gültig Vorgeschlagenen der Gemeinde	4	15	4	8
Wahlzettel enthielten persönliche Bemerkungen	5	3	1	1
Wahlzettel war im falschem Stimmkuvert	1	7	5	10
Listenbezeichnung, die es nicht gab	0	10	9	6
Leere Stimmzettel oder alle Kandidaten wurden durchgestrichen	10	6	14	77
Verwendung nicht amtlicher Wahlzettel	0	1	0	0
Stimmkuverts enthielten mehrere oder sämtliche amtlichen Wahlzettel	339	280	157	257
Total ungültige Wahlzettel	525	354	192	359

6. Die gültigen Wahlzettel

6.1. Die Wahlzettel mit Listenbezeichnung

Die Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung können entweder unverändert oder verändert in die Urne gelegt werden. Legt jemand eine Liste unverändert ein, so kann davon ausgegangen werden, dass er oder sie ein treuer Parteianhänger oder eine treue Parteianhängerin ist. Im Folgenden werden nur Wahlzettel berücksichtigt, die eine Listenbezeichnung aufweisen. Im Fall von Listenverbindungen sinkt in der Regel der Anteil unveränderter Listen, weil bei parteieffizientem Wahlverhalten auch mit einem veränderten Wahlzettel die eigene Partei ohne Abstriche gewählt werden kann.

Tabelle 12 Wahlzettel verändert / unverändert

Gemeinde	Total	CVP				FDP				SP/Grüne				SVP			
		unverändert		verändert		unverändert		verändert		unverändert		verändert		unverändert		verändert	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf	3224	453	46.5%	522	53.5%	304	46.7%	347	53.3%	507	57.4%	377	42.6%	427 (1 57 (2)	66.9% 75.0%	211 (1 19 (2)	33.1% 25.0%
Attinghausen	452	25 (3 47 (4)	26.9% 28.5%	68 (3 118 (4)	73.1% 71.5%	140	72.2%	54	27.8%								
Bürglen	1429	65 (5 41 (6)	31.9% 27.3%	139 (5 109 (6)	68.1% 72.7%	112	46.1%	131	53.9%	180	58.8%	126	41.2%	335	63.7%	191	36.3%
Erstfeld	1214	196	52.4%	178	47.6%	97	62.2%	59	37.8%	276	78.9%	74	21.1%	209	62.6%	125	37.4%
Flüelen	781	26 (7 9 (8) 19 (9)	38.2% 37.5% 51.4%	42 (7 15 (8) 18 (9)	61.8% 62.5% 48.6%	52 (10 108 (11)	47.7% 50.0%	57 (10 108 (11)	52.3% 50.0%	98	67.1%	48	32.9%	29 (12 109 (13)	96.7% 72.2%	1 (12 42 (13)	3.3% 27.8%
Schattdorf	1905	264	44.2%	333	55.8%	160	44.9%	196	55.1%	186	63.5%	107	36.5%	412	62.5%	247	37.5%
Silenen	714	70	30.8%	157	69.2%	156	54.7%	129	45.3%					118	58.4%	84	41.6%
Total	9719	1215	41.7%	1699	58.3%	1129	51.1%	1081	48.9%	1247	63.0%	732	37.0%	1696	64.8%	920	35.2%

(1 SVP Altdorf

(2 JSVP Altdorf

(3 CVP Selbständige

(4 CVP Arbeitnehmer

(5 CVP Meierturm

(6 CVP Wattigwilerturm

(7 CVP Fiora

(8 CVP Rudenz

(9 CVP Gruonbach

(10 FDP Liste B

(11 FDP Liste A

(12 JSVP Flüelen

(13 SVP Flüelen

6.1.1. Der Anteil der unveränderten und veränderten Wahlzettel nach Parteien

Die folgende Zeitreihe seit Einführung des Proporzwahlsystems zeigt das Wahlverhalten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die einen unveränderten Wahlzettel mit einer Parteibezeichnung in die Urne gelegt haben.

Tabelle 13 Prozentualer Anteil unveränderter Wahlzettel nach Parteien seit 1992

Partei	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2016
CVP	19.8	32.0	38.8	41.4	46.4	32.9	41.7
FDP	18.0	30.7	37.6	38.3	52.5	49.8	51.1
SP/GB	27.0	37.8	41.8	47.0	61.8	51.3	63.0
SVP			37.3	42.1	64.9	58.1	64.8

Der Trend geht wieder hin zu parteitreueren Wählerinnen und Wählern. Welchen Einfluss die merklich höhere Stimmbeteiligung auf diesen Wert gehabt hat, wurde nicht untersucht.

6.2. Die freien Listen

Legt jemand einen Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung in die Urne, kann man ihn oder sie als Parteisympathisant oder Parteisympathisantin bezeichnen. Jene Wählerinnen und Wähler, die sogar eine unveränderte Liste einlegen, können als Stammwählerinnen oder Stammwähler angesehen werden. Jene aber, die eine freie Liste, also einen Wahlzettel ohne Listenbezeichnung zusammenstellen, treffen in der Regel eine auf die Personen bezogene Wahl.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der freien Listen in den einzelnen Gemeinden:

Tabelle 14 Aufteilung nach bezeichneten und freien Listen

Gemeinde	Gültige Wahlzettel	Wahlzettel mit Listenbezeichnung				Freie Listen	
		unverändert		verändert		abs.	%
		abs.	%	abs.	%		
Altdorf	3704	1748	47.2%	1476	39.8%	480	13.0%
Attinghausen	633	212	33.5%	240	37.9%	181	28.6%
Bürglen	1797	733	40.8%	696	38.7%	368	20.5%
Erstfeld	1483	778	52.5%	436	29.4%	269	18.1%
Flüelen	925	450	48.6%	331	35.8%	144	15.6%
Schattdorf	2241	1022	45.6%	883	39.4%	336	15.0%
Silenen	952	344	36.1%	370	38.9%	238	25.0%
Total	11735	5287	45.1%	4432	37.8%	2016	17.2%

Der Anteil jener Wählerinnen und Wähler, die sich eine freie Liste zusammenstellen, ist zwischen 1992 und 2004 stetig gestiegen. 1992 waren es 12,4 Prozent, 1996 15,1 Prozent, 2000 18,1 Prozent und 2004 gar 20,1 Prozent. Dieser Trend wurde im Jahr 2008 deutlich gebrochen. Nur noch 8,9 Prozent oder 697 der 7816 Wählerinnen und Wähler erstellten eine freie Liste und verzichteten auf die Bezeichnung der Liste mit einem Listennamen. 2012 gingen 9186 Wählerinnen und Wähler an die Urne und von ihnen erstellten 1441 (15,7 %) eine freie Liste. Der Wert ist im Jahr 2016 erneut angestiegen, indem die Freien Listen 17,2 Prozent aller Listen ausmachten.

Gegenüber dem Wahlergebnis 2012 stellte sich bei den Anteilen unveränderter respektive veränderter Wahlzettel eine Umkehr des Verhältnisses ein. Während 2012 39,0 Prozent unveränderte Wahllisten eingeworfen wurden, stieg der Anteil 2016 auf 45,1 Prozent. Der Anteil veränderter Listen sank von 45,3 auf 37,8 Prozent.

6.2.1. Die Verteilung der Listenstimmen von freien Listen auf die Parteien

In den sieben Proporzgemeinden wurden 2'016 freie Listen in die Urne gelegt. Die Bedeutung der freien Listen und deren Auswirkungen auf das Gesamtergebnis der Landratswahlen hat demzufolge zugenommen. Wie erwähnt, kann dies zumindest teilweise mit der höheren Stimmbeteiligung erklärt werden.

Welche Partei wie viele Kandidatenstimmen von den freien Listen erhielt, ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich.

Tabelle 15 Welche Parteien erhielten Stimmen von freien Listen?

Gemeinde	Total	Kandidatenstimmen				Leere Linien
		CVP	FDP	SP/GB	SVP	
Altdorf	7200	1980	1511	1253	752 (1) 189 (2)	1515
Attinghausen	543	139 (3) 155 (4)	233			16
Bürglen	2576	547 (5) 434 (6)	476	368	465	286
Erstfeld	1614	463	353	253	367	178
Flüelen	432	62 (7) 24 (8) 21 (9)	93 (10) 115 (11)	76	7 (12) 30 (13)	4
Schattdorf	3024	945	622	464	561	432
Silenen	952	269	400		224	59
Total	16341	5039	3803	2414	2595	2490

- (1 SVP Altdorf
- (2 JSVP Altdorf
- (3 CVP Selbständige
- (4 CVP Arbeitnehmer
- (5 CVP Meierturm
- (6 CVP Wattigwilerturm
- (7 CVP Fiora

- (8 CVP Rudenz
- (9 CVP Gruonbach
- (10 FDP Liste B
- (11 FDP Liste A
- (12 JSVP Flüelen
- (13 SVP Flüelen

6.2.2. Parteistärke und Stimmenanteil auf freien Listen

Im Folgenden gehen wir der Frage nach, ob die einzelnen Parteien Stimmen auf den freien Listen gemäss ihrer bei den Wahlen errungenen Stärke erhalten haben.

Tabelle 16 Vergleich der Parteienstärke und des Anteils auf freien Listen

Gemeinde	CVP		FDP		SP/GB		SVP	
	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %	Parteistärke in %	Freie Liste in %
Altdorf	30.7	27.5	21.2	21.0	26.8	17.4	21.4 *	10.4
Attinghausen	53.0 *	54.1	47.0	42.9				
Bürglen	29.0 *	38.1	18.5	18.5	20.1	14.3	32.4	18.1
Erstfeld	30.2	28.7	16.3	21.9	26.9	15.7	26.6	22.7
Flüelen	18.9 *	14.4	41.9 *	21.5	19.3	17.6	19.8 *	1.6
Schattdorf	31.9	31.3	19.9	20.6	16.8	15.3	31.4	18.6
Silenen	31.3	28.3	42.8	42.0			25.9	23.5
Total	30.8	30.8	22.0	23.3	22.4	14.8	24.8	15.9

* Summe verbundener Listen

Je höher der Wert in der Spalte "Freie Liste in %" im Vergleich zur Spalte "Parteistärke in %" ist, desto grösser ist der Anteil Stimmen, den eine Partei via die freien Listen erhalten hat. Die Summe aller Spalten "Freie Liste in %" ergibt in dieser Tabelle nicht 100 Prozent, weil darin auch ein Anteil leerer Stimmen enthalten ist, die bei einer freien Liste keiner Partei zufallen.

6.3. Die Zusatzstimmen

Beim Proporzwahlssystem geben die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen nicht nur einer vorgeschlagenen Kandidatin oder einem vorgeschlagenen Kandidaten, sondern gleichzeitig auch einer Partei. Aus diesem Grund werden die leeren Zeilen auf jenem Wahlzettel, der eine Listenbezeichnung aufweist, auch dieser Partei zugerechnet.

Bei den Wahlen 2016 hat nur die CVP Attinghausen je eine leere Linie auf ihren beiden Listen verzeichnet. Das schlägt sich naturgemäss in einem höheren Anteil Zusatzstimmen für die erwähnten Listen nieder. Ein hoher Anteil Zusatzstimmen zeugt zudem von einem gesteigerten Verständnis von Wählerinnen und Wählern für das Proporz-Wahl-system; können sie doch mit der Kumulation einer kandidierenden Person auf einer mit dem Parteinamen bezeichneten Liste, wo die übrigen Zeilen leer gelassen sind (= Zusatzstimmen für die Liste), ihre Präferenz für einzelne Kandidierende maximal zum Ausdruck bringen. Die folgende Tabelle lässt dies nachvollziehen.

Tabelle 17 Verteilung der Zusatzstimmen

Gemeinde	CVP			FDP			SP/GB			SVP		
	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	in %
Altdorf	15288	1298	8.5	10720	714	6.7	13897	565	4.1	9421 (1)	653	6.9
										1392 (2)	97	7.0
Attinghausen	399 (3)	29	7.3	866	19	2.2						
	519 (4)	51	9.8									
Bürglen	1938 (5)	80	4.1	2195	77	3.5	2375	90	3.8	3750	239	6.4
	1511 (6)	38	2.5									
Erstfeld	2520	110	4.4	1370	55	4.0	2287	55	2.4	2261	62	2.7
Flüelen	277 (7)	2	0.7	446 (10)	8	1.8	531	5	0.9	104 (12)	0	0.0
	101 (8)	3	3.0	703 (11)	4	0.6				437 (13)	9	2.1
	138 (9)	3	2.2									
Schattdorf	5828	459	7.9	3749	185	4.9	3213	96	3.0	5834	373	6.4
Silenen	1041	132	12.7	1560	44	2.8				935	37	4.0
Total	29560	2205	7.5	21609	1106	5.1	22303	811	3.6	24134	1470	6.1

- (1 SVP Altdorf
- (2 JSVP Altdorf
- (3 CVP Selbständige
- (4 CVP Arbeitnehmer
- (5 CVP Meierturm
- (6 CVP Wattigwilerturm
- (7 CVP Fiora

- (8 CVP Rudenz
- (9 CVP Gruonbach
- (10 FDP Liste B
- (11 FDP Liste A
- (12 JSVP Flüelen
- (13 SVP Flüelen

7. Parteistärke und Mandatsverteilung

7.1. Die Parteistärke

Aus der nächsten Tabelle wird ersichtlich, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien in den Proporzgemeinden erhalten haben. Daraus lässt sich die Stärke der Parteien in Prozenten errechnen. Die folgende Tabelle zeigt die Stärke der in den Proporzgemeinden angetretenen Parteienlisten.

Tabelle 18 Parteistärke nach Gemeinden

Gemeinde	CVP		FDP		SP/GB		SVP	
	Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen		Parteistimmen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Altdorf	16586	30.7	11434	21.2	14462	26.8	11563 *	21.4
Attinghausen	998 *	53.0	885	47.0				
Bürglen	3567 *	29.0	2272	18.5	2465	20.1	3989	32.4
Erstfeld	2630	30.2	1425	16.3	2342	26.9	2323	26.6
Flüelen	524 *	18.9	1161 *	41.9	536	19.3	550 *	19.8
Schattdorf	6287	31.9	3934	19.9	3309	16.8	6207	31.4
Silenen	1173	31.3	1604	42.8			972	25.9
Total	31765	30.8	22715	22.0	23114	22.4	25604	24.8

* Summe verbundener Listen

7.2. Verhältnis der Parteistärke zur Mandatsverteilung

Der Sinn der Proporzwahl ist, dass die Parteien auf Grund ihrer bei den Wahlen erzielten Stärke im Parlament vertreten sind. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Gesamtergebnisse der Wahlen 2008, 2012 und 2016.

Tabelle 19 Parteistärke und Sitzverteilung

Partei	Parteistärke						Sitze					
	2008		2012		2016		2008		2012		2016	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
CVP	22103	33.6	28683	35.2	31765	30.8	19	38.0	18	36.0	17	34.0
FDP	10682	16.3	16593	20.3	22715	22.0	7	14.0	10	20.0	12	24.0
SP/GB	14390	21.9	17730	21.7	23114	22.4	10	20.0	11	22.0	9	18.0
SVP	18535	28.2	18583	22.8	25604	24.8	14	28.0	11	22.0	12	24.0
Total	65710		81589		103198		50		50		50	

Die CVP hat trotz des Verlusts eines Sitzes in den Proporzgemeinden ihre Position als stärkste Partei gehalten, indem sie prozentual 30,8 Prozent hält (-4,4 %). In den Proporzgemeinden erreichten die SVP einen Stimmenanteil von 24,8 Prozent (+2,0 %) und die SP/GB einen Stimmenanteil von 22,4 Prozent (+0,7 %), was der SP/GB 9 und der SVP zwölf Sitze einträgt. Hier zeigt sich eine paradoxe Situation, indem die SP/GB zwar anteilmässig mehr Parteistimmen holte, aber zwei Sitze verlor. Die FDP steigerte ihren Stimmenanteil um 1,7 Prozent auf 22,0 Prozent, was ihr in den Proporzgemeinden eine Steigerung von zehn auf zwölf Sitze (+2) einbrachte.

7.3. Parteistärke auf die Gemeinden verteilt

Die folgende Tabelle schlüsselt diese Gesamtzusammenstellung auf die Gemeinden auf. Sie listet das Verhältnis der Sitze zu der jeweiligen Parteistärke nach Gemeinden auf.

Tabelle 20 Parteistärke pro Gemeinde und Vorjahresvergleich

Partei	Parteistärke						Sitze					
	2008		2012		2016		2008		2012		2016	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altdorf												
CVP	10484	32.8	15560	34.9	16586	30.7	5	35.7	5	33.3	5	33.3
FDP	5637	17.7	10392	23.3	11434	21.2	2	14.3	3	20.0	3	20.0
SP/GB	7901	24.8	10534	23.7	14462	26.8	4	28.6	4	26.7	4	26.7
SVP	7898	24.7	8044	18.1	11563	21.4	3	21.4	3	20.0	3	20.0
Attinghausen												
CVP	777	55.6	1201	64.7	998	53.0	2	66.7	2	66.7	2	66.7
FDP	332	23.7	482	26.0	885	47.0	1	33.3	1	33.3	1	33.3
SVP	289	20.7	174	9.4								
Bürglen												
CVP	3280	39.3	3562	36.6	3567	29.0	3	42.9	3	42.9	2	28.6
FDP	925	11.1	1156	11.9	2272	18.5	0	0.0	1	14.3	1	14.3
SP/GB	1290	15.4	1948	20.0	2465	20.1	1	14.3	1	14.3	1	14.3
SVP	2856	34.2	3077	31.6	3989	32.4	3	42.9	2	28.6	3	42.9
Erstfeld												
CVP	1946	26.1	2106	30.1	2630	30.2	2	28.6	2	33.3	2	33.3
FDP	715	9.6	1214	17.3	1425	16.3	0	0.0	1	16.7	1	16.7
SP/GB	2491	33.4	2110	30.1	2342	26.9	3	42.9	2	33.3	2	33.3
SVP	2300	30.9	1573	22.5	2323	26.6	2	28.6	1	16.7	1	16.7
Flüelen												
CVP	546	35.2			524	18.9	1	33.3				
FDP	483	31.1	996	51.5	1161	41.9	1	33.3	2	66.7	2	66.7
SP/GB	180	11.6	506	26.2	536	19.3			1	33.3	1	33.3
SVP	343	22.1	432	22.3	550	19.8	1	33.3				
Schattdorf												
CVP	3791	32.4	5083	34.5	6287	31.9	3	33.3	3	33.3	3	33.3
FDP	2204	18.8	2353	15.9	3934	19.9	2	22.2	1	11.1	2	22.2
SP/GB	2086	17.8	2632	17.8	3309	16.8	1	11.1	2	22.2	1	11.1
SVP	3622	30.9	4685	31.8	6207	31.4	3	33.3	3	33.3	3	33.3
Seedorf												
CVP	793	65.1	1171	66.2	Stille Wahl		2	66.7	2	66.7	2	66.7
FDP												
SVP	425	34.9	598	33.8			1	33.3	1	33.3	1	33.3
Silenen												
CVP	486	23.0	Stille Wahl		1173	31.3	1	25.0	1	25.0	1	25.0
FDP	386	18.2			1604	42.8	1	25.0	1	25.0	2	50.0
SP/GB	442	20.9					1	25.0	1	25.0		
SVP	802	37.9			972	25.9	1	25.0	1	25.0	1	25.0
Total	65710		81589		103198		50		50		50	

8. Der Stimmenaustausch unter den Parteien

In diesem Kapitel untersuchen wir den Stimmenaustausch unter den Parteien. Mit der steigenden Bedeutung der veränderten Listen gewinnt das Panaschieren an Bedeutung. Es lohnt sich daher, das Stimmverhalten jener anzuschauen, die auf ihrem Wahlzettel Veränderungen vorgenommen haben.

8.1. Panaschieren

Durch das Panaschieren nimmt die wählende Person auf dem Wahlzettel ihre bevorzugten Kandidatinnen oder Kandidaten auf, die auf einer anderen Liste stehen. Dadurch gehen auf der einen Seite Stimmen der eigenen Liste verloren – andererseits erhöhen sich die Stimmen der fremden Listen. Im Folgenden wollen wir verfolgen, wie viele Stimmen die einzelnen Parteien an andere abgegeben bzw. wie viele sie von diesen gewonnen haben.

Tabelle 21 Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		FDP	SP/GB	SVP	FDP	SP/GB	SVP	abs.	in %
Altdorf	16586	849	842	373	950	781	352	-19	-0.1
Attinghausen	998	26			96			-70	-7.0
Bürglen	3567	164	196	179	200	136	95	108	3.0
Erstfeld	2630	56	85	124	124	112	106	-77	-2.9
Flüelen	524	18	31	11	40	24	1	-5	-1.0
Schattdorf	6287	365	211	267	399	321	154	-31	-0.5
Silenen	1173	125		45	142		32	-4	-0.3
Total	31765	1603	1365	999	1951	1374	740	-98	-0.3

Tabelle 22 FDP.Die Liberalen (FDP)

Gemeinde	Listenstimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	SP/GB	SVP	CVP	SP/GB	SVP	abs.	in %
Altdorf	11434	950	336	293	849	307	265	158	1.4
Attinghausen	885	96			26			70	7.9
Bürglen	2272	200	95	111	164	85	62	95	4.2
Erstfeld	1425	124	38	83	56	13	40	136	9.5
Flüelen	1161	40	26	24	18	52	6	14	1.2
Schattdorf	3934	399	59	224	365	104	105	108	2.7
Silenen	1604	142		101	125		54	64	4.0
Total	22715	1951	554	836	1603	561	532	645	2.8

Tabelle 23 Sozialdemokratische Partei (SP) / Grüne Bewegung (GB)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SVP	CVP	FDP	SVP	abs.	in %
Altdorf	14462	781	307	95	842	336	56	-51	-0.4
Bürglen	2465	136	85	38	196	95	13	-45	-1.8
Erstfeld	2342	112	13	9	85	38	22	-11	-0.5
Flüelen	536	24	52	3	31	26	0	22	4.1
Schattdorf	3309	321	104	66	211	59	13	208	6.3
Total	23114	1374	561	211	1365	554	104	123	0.5

Tabelle 24 Schweizerische Volkspartei (SVP)

Gemeinde	Listen- stimmen	Gewinne von			Verluste an			Saldo	
		CVP	FDP	SP/GB	CVP	FDP	SP/GB	abs.	in %
Altdorf	11563	352	265	56	373	293	95	-88	-0.8
Bürglen	3989	95	62	13	179	111	38	-158	-4.0
Erstfeld	2323	106	40	22	124	83	9	-48	-2.1
Flüelen	550	1	6	0	11	24	3	-31	-5.6
Schattdorf	6207	154	105	13	267	224	66	-285	-4.6
Silenen	972	32	54		45	101		-60	-6.2
Total	25604	740	532	104	999	836	211	-670	-2.6

Die Panaschierstatistik zeigt, in den Grundzügen ähnlich wie jene der Vorperioden, dass die FDP den höchsten positiven Saldo von 645 Panaschierstimmen aufweist. Die SP/GB (+123) profitiert ebenfalls von Panaschierstimmen, während die CVP (-98) und vor allem die SVP (-670) Stimmen abgeben mussten. Sehr deutlich gehen aus dieser Statistik aber auch die Unterschiede von Wahlkreis zu Wahlkreis hervor.

8.2. Kumulieren

Das Kumulieren ist immer Ausdruck einer auf die Persönlichkeit bezogene Wahl respektive von gezielten Wahlempfehlungen durch die betreffenden Kandidatinnen und Kandidaten oder deren Parteien. Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie oft die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten jeweils doppelt auf die entsprechenden Listen oder auf Freie Listen (FL) gesetzt worden sind.

8.2.1. Altdorf

Tabelle 25 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	JSVP	FL		
Huber Céline	2741	250	132	70	2	294	748	27.3
Stadler Simon	2607	102	180	44	2	300	628	24.1
Arnold Michael	2050	54	112	28	0	150	344	16.8
Keusch Rafael	1750	22	54	20	2	112	210	12.0
Gisler-Maulaz Kurt	1710	22	26	18	0	56	122	7.1
Schuler-Zurfluh Franz	1691	46	8	28	0	94	176	10.4
Gisler-Bissig Lea	1656	20	26	12	0	56	114	6.9
Schuler-Arnold Luzia	1083	24	16	12	0	54	106	9.8
Total	15288	540	554	232	6	1116	2448	16.0

Tabelle 26 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	JSVP	FL		
Sicher Thomas	1974	192	46	24	2	208	472	23.9
Cathry Nicole	1942	158	58	24	0	196	436	22.5
Roeleven Marco	1407	58	28	14	0	100	200	14.2
Simmen Franz-Xaver	1327	46	18	8	4	58	134	10.1
Bulgheroni Remo	1207	30	10	24	4	32	100	8.3
Althaus Yves	1107	40	18	16	0	62	136	12.3
Walker-Schuler Petra	1040	12	6	10	0	30	58	5.6
Triulzi Bruno	716	18	0	12	0	52	82	11.5
Total	10720	554	184	132	10	738	1618	15.1

Tabelle 27 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP	FDP	JSVP	SVP	FL		
Huwylar Thomas	2225	132	40	0	12	156	340	15.3
Prandi Adriano	1999	72	22	2	6	130	232	11.6
Marty Nina	1894	54	18	2	8	96	178	9.4
Sommer Nora	1819	60	24	0	6	88	178	9.8
Walker Raphael	1683	32	18	2	0	44	96	5.7
Schmidt Valentin	1020	26	12	0	0	34	72	7.1
Infanger Walter	866	20	6	0	0	28	54	6.2
Berdnik Lea	804	14	0	0	0	12	26	3.2
Rieder Tobias	802	18	2	2	0	10	32	4.0
Hirzel Peter	785	14	6	0	4	18	42	5.4
Total	13897	442	148	8	36	616	1250	9.0

Tabelle 28 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	JSVP	FL		
Simmen Petra	1638	74	56	6	6	116	258	15.8
Blöchlinger Pascal	1429	36	40	2	4	56	138	9.7
Arnold Franz-Xaver	1368	30	16	2	2	62	112	8.2
Arnold Elias	1135	18	0	4	2	20	44	3.9
Derungs Pirmin	1097	10	4	2	0	8	24	2.2
Arnold Simon	1067	0	0	0	0	10	10	0.9
Riedi Andreas	593	8	0	0	0	4	12	2.0
Stucky Esther	549	2	0	2	2	0	6	1.1
Küttel Johanna	545	0	0	0	0	2	2	0.4
Total	9421	178	116	18	16	278	606	6.4

Tabelle 29 JSVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	SVP	FL		
Affentranger Fabio	285	16	8	0	46	16	86	30.2
Huggenberger Mario	192	0	6	2	12	16	36	18.8
Baumann Rinaldo	189	2	6	2	6	6	22	11.6
Gisler Daniel	179	0	0	0	4	8	12	6.7
Welti Samuel	157	0	2	0	2	2	6	3.8
Stöckli Patrick	151	2	0	0	0	4	6	4.0
Kobel Stefan	150	2	0	0	0	2	4	2.7
Gisler Matthias	89	0	0	2	0	0	2	2.2
Total	1392	22	22	6	70	54	174	12.5

8.2.2. Attinghausen

Tabelle 30 CVP Arbeitnehmer

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		CVP S	FDP	FL		
Zurfluh Alois	519	0	0	4	4	0.8
Total	519	0	0	4	4	0.8

Tabelle 31 CVP Selbständige

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		CVP A	FDP	FL		
Zraggen Ruedi	399	0	0	2	2	0.5
Total	399	0	0	2	2	0.5

Tabelle 32 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		CVP A	CVP S	FL		
Zurfluh Markus	557	0	0	6	6	1.1
Wyrsch Nadine	309	2	0	20	22	7.1
Total	866	2	0	26	28	3.2

8.2.3. Bürglen

Tabelle 33 CVP Meierturm

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP W	FDP	SP/GB	SVP	FL		
Arnold-Furrer Bernadette	784	42	14	18	28	88	190	24.2
Arnold Martin	362	10	4	2	4	22	42	11.6
Gisler Urban	358	8	0	2	4	36	50	14.0
Aeberhard Rolf	292	12	4	6	0	18	40	13.7
Heiner-Planzer Gabriela	142	4	0	0	2	2	8	5.6
Total	1938	76	22	28	38	166	330	17.0

Tabelle 34 CVP Wattigwilerturm

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP M	FDP	SP/GB	SVP	FL		
Gisler-Walker Claudia	843	76	12	50	16	118	272	32.3
Danioth-Eger Nathalie	181	2	0	2	0	4	8	4.4
Arnold Kilian	179	2	0	6	2	16	26	14.5
Arnold Michael	159	4	0	8	0	22	34	21.4
Christen Alexandra	149	4	0	0	2	6	12	8.1
Total	1511	88	12	66	20	166	352	23.3

Tabelle 35 FDP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP M	CVP W	SP/GB	SVP	FL		
Epp-Gnos Bernhard	921	24	26	8	28	112	198	21.5
Zurfluh-Muoser Rolf	366	4	4	10	2	18	38	10.4
Christen-Zarri Miriam	246	0	2	6	0	4	12	4.9
Latzel Hannes	235	2	4	8	0	14	28	11.9
Ziegler Zacharias	234	0	4	2	4	2	12	5.1
Rohrer Kurt	193	2	6	2	0	6	16	8.3
Total	2195	32	46	36	34	156	304	13.8

Tabelle 36 SP/GB

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP M	CVP W	FDP	SVP	FL		
Moser-Stadelmann Toni	1100	28	16	32	20	120	216	19.6
Joos-Widmer Jolanda	544	0	0	0	0	12	12	2.2
Gisler Thomas	474	2	0	2	2	8	14	3.0
Kluge Harriet	257	0	0	0	0	4	4	1.6
Total	2375	30	16	34	22	144	246	10.4

Tabelle 37 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der					Total	in %
		CVP M	CVP W	FDP	SP/GB	FL		
Arnold Alois, 1965	1218	12	2	4	4	78	100	8.2
Arnold Alois, 1981	1097	8	2	6	0	42	58	5.3
Gisler Hansueli	939	4	2	2	2	10	20	2.1
Gisler Josef	496	4	0	0	0	16	20	4.0
Total	3254	28	6	12	6	146	178	5.5

8.2.4. Erstfeld

Tabelle 38 CVP Erstfeld

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Furrer Daniel	920	4	8	30	62	104	11.3
Gaiser Aschw. Karin	817	6	28	22	46	102	12.5
Jans-Käch Paul	783	2	2	14	44	62	7.9
Total	2520	12	38	66	152	268	10.6

Tabelle 39 FDP.Die Liberalen Erstfeld

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Rufener Nina	484	4	6	6	40	56	11.6
Schuler Hans	424	10	2	12	14	38	9.0
Püntener Roger	260	8	2	6	20	36	13.8
Epp Sandro	201	0	0	4	4	8	4.0
Total	1369	22	10	28	78	138	10.1

Tabelle 40 SP Erstfeld

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Moretti Dimitri	922	20	0	2	72	94	10.2
Läubli Ziegler Sylvia	765	8	0	0	18	26	3.4
Habermacher Mihriye	600	0	0	0	2	2	0.3
Total	2287	28	0	2	92	122	5.3

Tabelle 41 SVP Erstfeld

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Schuler Christian	805	18	6	2	46	72	8.9
Marty Walter	647	4	0	4	24	32	4.9
Estermann Philipp	462	14	0	6	40	60	13.0
Levy Flavian	347	0	0	0	18	18	5.2
Total	2261	36	6	12	128	182	8.0

8.2.5. Flüelen

Tabelle 42 CVP Liste Fiora

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %	
		FDP B	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL			
Wyrsch Ruedi	237	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2.5
Gisler Thomas	40	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10.0
Total	277	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	3.6

Tabelle 43 CVP Liste Rudenz

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %	
		CVP F	FDP B	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL			
Schuler Gabriela	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Zwysig Alois	53	0	0	2	0	2	0	0	0	0	4	7.5
Total	101	0	0	2	0	2	0	0	0	0	4	4.0

Tabelle 44 CVP Liste Gruonbach

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %	
		CVP F	CVP R	FDP B	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL			
Orgmeister Gunthard	88	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2.3
Brand Rebecca	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Total	138	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1.4

Tabelle 45 FDP.Die Liberalen Liste A

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %	
		CVP F	CVP R	CVP G	FDP B	SP/GB	JSVP	SVP	FL			
Steinegger Matthias	551	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0.4
Baumann Remo	152	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Total	703	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0.3

Tabelle 46 FDP.Die Liberalen Liste B

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %	
		CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL			
Käslin Pius	326	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0.6
Gerig Heinz	120	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3.3
Total	446	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1.3

Tabelle 47 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %
		CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	FDP B	JSVP	SVP	FL		
Schilling Christoph	412	0	0	0	4	0	0	0	6	10	2.4
Scheuber Andrea	119	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Total	531	0	0	0	4	0	0	0	6	10	1.9

Tabelle 48 SVP Flüelen

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %
		CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	FDP B	FL		
Wyrsch Ralph	313	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1.3
Hauger André	124	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1.6
Total	437	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1.4

Tabelle 49 JSVP Flüelen

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der								Total	in %
		CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	FDP B	SVP	FL		
Infanger Michael	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Rodriguez Devin	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0
Total	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0

8.2.6. Schattdorf

Tabelle 50 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		FDP	SP/GB	SVP	FL		
Gisler Flavio	1777	76	80	70	178	404	22.7
Planzer-Nauer Daniela	1543	68	32	26	118	244	15.8
Christen Franz	1055	16	4	12	42	74	7.0
Walker Roman	964	14	10	4	42	70	7.3
Wenger Jonathan	489	2	4	6	12	24	4.9
Total	5828	176	130	118	392	816	14.0

Tabelle 51 FDP.Die Liberalen

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	SP/GB	SVP	FL		
Cathry Ruedi	1072	82	8	30	84	204	19.0
Gamma Cornelia	769	34	12	12	44	102	13.3
Tresch Oswald	640	10	6	14	28	58	9.1
Bachmann Werner	639	44	2	20	52	118	18.5
Schmidt Patrick	629	20	0	4	26	50	7.9
Total	3749	190	28	80	234	532	14.2

Tabelle 52 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SVP	FL		
Inderkum Alex	927	64	12	16	62	154	16.6
Nager Viktor	755	56	12	2	38	108	14.3
Zurfluh Josef	688	30	8	8	28	74	10.8
Tresch-Kessler Judith	305	6	0	0	6	12	3.9
Furger Rita	284	4	0	0	12	16	5.6
Jäger Reto	254	0	0	0	0	0	0.0
Total	3213	160	32	26	146	364	11.3

Tabelle 53 SVP Ortspartei Schattdorf

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der				Total	in %
		CVP	FDP	SP/GB	FL		
Poletti Roland	1365	18	18	4	52	92	6.7
Arnold Vinzenz	1362	20	14	0	34	68	5.0
Gisler Hans	1190	6	0	0	22	28	2.4
Bissig Othmar	698	6	4	2	10	22	3.2
Arnold Kevin	613	4	4	0	8	16	2.6
Schmidt Mario	606	0	2	0	6	8	1.3
Total	5834	54	42	6	132	234	4.0

8.2.7. Silenen

Tabelle 54 CVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		FDP	SVP	FL		
Epp Elias	703	30	6	84	120	17.1
Tresch Gustav	338	18	2	16	36	10.7
Total	1041	48	8	100	156	15.0

Tabelle 55 FDP Silenen-Amsteg-Bristen

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		CVP	SVP	FL		
Epp Toni	874	34	18	88	140	16.0
Jauch Rolf	686	28	18	40	86	12.5
Total	1560	62	36	128	226	14.5

Tabelle 56 SVP

Name	Stimmen	Kumulierte Kandidatenstimmen auf Listen der			Total	in %
		CVP	FDP	FL		
Ziegler Hansheiri	572	6	2	40	48	8.4
Kempf Martin	363	0	2	14	16	4.4
Total	935	6	4	54	64	6.8

8.3. Die Kumulierung auf den fremden Listen

Die Kumulierung auf den fremden Listen ist stets ein Ausdruck einer bevorzugten Wahl. Die folgenden Zusammenstellungen zeigen, wie hoch der Anteil der kumulierten Stimmen auf fremden Listen an der Gesamtstimmenzahl eines Kandidaten respektive einer Kandidatin ist.

8.3.1. Altdorf

Tabelle 57 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Huber Céline	748	27.3%
Stadler Simon	628	24.1%
Arnold Michael	344	16.8%
Keusch Rafael	210	12.0%
Gisler-Maulaz Kurt	122	7.1%
Schuler-Zurfluh Franz	176	10.4%
Gisler-Bissig Lea	114	6.9%
Schuler-Arnold Luzia	106	9.8%
Total	2448	16.0%

Tabelle 58 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Sicher Thomas	472	23.9%
Cathry Nicole	436	22.5%
Roeleven Marco	200	14.2%
Simmen Franz-Xaver	134	10.1%
Bulgheroni Remo	100	8.3%
Althaus Yves	136	12.3%
Walker-Schuler Petra	58	5.6%
Triulzi Bruno	82	11.5%
Total	1618	15.1%

Tabelle 59 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Huwylar Thomas	340	15.3%
Prandi Adriano	232	11.6%
Marty Nina	178	9.4%
Sommer Nora	178	9.8%
Walker Raphael	96	5.7%
Schmidt Valentin	72	7.1%
Infanger Walter	54	6.2%
Berdnik Lea	26	3.2%
Rieder Tobias	32	4.0%
Hirzel Peter	42	5.4%
Total	1250	9.0%

Tabelle 60 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Simmen Petra	258	15.8%
Blöchlinger Pascal	138	9.7%
Arnold Franz-Xaver	112	8.2%
Arnold Elias	44	3.9%
Derungs Pirmin	24	2.2%
Arnold Simon	10	0.9%
Riedi Andreas	12	2.0%
Stucky Esther	6	1.1%
Küttel Johanna	2	0.4%
Total	606	6.4%

Tabelle 61 JSVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Affentranger Fabio	86	30.2%
Huggenberger Mario	36	18.8%
Baumann Rinaldo	22	11.6%
Gisler Daniel	12	6.7%
Welti Samuel	6	3.8%
Stöckli Patrick	6	4.0%
Kobel Stefan	4	2.7%
Gisler Matthias	2	2.2%
Total	174	12.5%

8.3.2. Attinghausen

Tabelle 62 CVP Arbeitnehmer

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Zurfluh Alois	4	0.8%
Total	4	0.8%

Tabelle 63 CVP Selbständige

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Zraggen Ruedi	2	0.5%
Total	2	0.5%

Tabelle 64 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Zurfluh Markus	6	1.1%
Wyrsch Nadine	22	7.1%
Total	28	3.2%

8.3.3. Bürglen

Tabelle 65 CVP Meierturm

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Arnold-Furrer Bernadette	190	24.2%
Arnold Martin	42	11.6%
Gisler Urban	50	14.0%
Aeberhard Rolf	40	13.7%
Heiner-Planzer Gabriela	8	5.6%
Total	330	17.0%

Tabelle 66 CVP Wattigwilerturm

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Gisler-Walker Claudia	272	32.3%
Danioth-Eger Nathalie	8	4.4%
Arnold Kilian	26	14.5%
Arnold Michael	34	21.4%
Christen Alexandra	12	8.1%
Total	80	5.3%

Tabelle 67 FDP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Epp-Gnos Bernhard	198	21.5%
Zurfluh-Muoser Rolf	38	10.4%
Christen-Zarri Miriam	12	4.9%
Latzel Hannes	28	11.9%
Ziegler Zacharias	12	5.1%
Rohrer Kurt	16	8.3%
Total	304	13.8%

Tabelle 68 SP/GB

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Moser-Stadelmann Toni	216	19.6%
Joos-Widmer Jolanda	12	2.2%
Gisler Thomas	14	3.0%
Kluge Harriet	4	1.6%
Total	246	10.4%

Tabelle 69 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Arnold Alois, 1965	100	8.2%
Arnold Alois, 1981	58	5.3%
Gisler Hansueli	20	2.1%
Gisler Josef	20	4.0%
Total	198	6.1%

8.3.4. Erstfeld

Tabelle 70 CVP Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Furrer Daniel	104	11.3%
Gaiser Aschw. Karin	102	12.5%
Jans-Käch Paul	62	7.9%
Total	268	10.6%

Tabelle 71 FDP.Die Liberalen Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Rufener Nina	56	11.6%
Schuler Hans	38	9.0%
Püntener Roger	36	13.8%
Epp Sandro	8	4.0%
Total	138	10.1%

Tabelle 72 SP Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Moretti Dimitri	94	10.2%
Läubli Ziegler Sylvia	26	3.4%
Habermacher Mihriye	2	0.3%
Total	122	5.3%

Tabelle 73 SVP Erstfeld

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Schuler Christian	72	8.9%
Marty Walter	32	4.9%
Estermann Philipp	60	13.0%
Levy Flavian	18	5.2%
Total	182	8.0%

8.3.5. Flüelen

Tabelle 74 CVP Liste Fiora

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Wyrsch Ruedi	6	2.5%
Gisler Thomas	4	10.0%
Total	10	3.6%

Tabelle 75 CVP Liste Rudenz

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Schuler Gabriela	0	0.0%
Zwysig Alois	4	7.5%
Total	4	4.0%

Tabelle 76 CVP Liste Gruonbach

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Orglmeister Gunthard	2	2.3%
Brand Rebecca	0	0.0%
Total	2	1.4%

Tabelle 77 FDP.Die Liberalen Liste A

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Steinegger Matthias	2	0.4%
Baumann Remo	0	0.0%
Total	2	0.3%

Tabelle 78 FDP.Die Liberalen Liste B

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Käslin Pius	2	0.6%
Gerig Heinz	4	3.3%
Total	6	1.3%

Tabelle 79 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Schillig Christoph	10	2.4%
Scheuber Andrea	0	0.0%
Total	10	1.9%

Tabelle 80 SVP Flüelen

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Wyrsch Ralph	4	1.3%
Hauger André	2	1.6%
Total	6	1.4%

Tabelle 81 JSVP Flüelen

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Infanger Michael	0	0.0%
Rodriguez Devin	0	0.0%
Total	0	0.0%

8.3.6. Schattdorf

Tabelle 82 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Gisler Flavio	404	22.7%
Planzer-Nauer Daniela	244	15.8%
Christen Franz	74	7.0%
Walker Roman	70	7.3%
Wenger Jonathan	24	4.9%
Total	816	14.0%

Tabelle 83 FDP.Die Liberalen

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Cathry Ruedi	204	19.0%
Gamma Cornelia	102	13.3%
Tresch Oswald	58	9.1%
Bachmann Werner	118	18.5%
Schmidt Patrick	50	7.9%
Total	532	14.2%

Tabelle 84 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Inderkum Alex	154	16.6%
Nager Viktor	108	14.3%
Zurfluh Josef	74	10.8%
Tresch-Kessler Judith	12	3.9%
Furger Rita	16	5.6%
Jäger Reto	0	0.0%
Total	364	11.3%

Tabelle 85 SVP Ortspartei Schattdorf

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Poletti Roland	92	6.7%
Arnold Vinzenz	68	5.0%
Gisler Hans	28	2.4%
Bissig Othmar	22	3.2%
Arnold Kevin	16	2.6%
Schmidt Mario	8	1.3%
Total	234	4.0%

8.3.7. Silenen

Tabelle 86 CVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Epp Elias	120	17.1%
Tresch Gustav	36	10.7%
Total	156	15.0%

Tabelle 87 FDP Silenen-Amsteg-Bristen

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Epp Toni	140	16.0%
Jauch Rolf	86	12.5%
Total	226	14.5%

Tabelle 88 SVP

Name	Kumulierte Stimmen auf fremden Listen	
	abs.	%
Ziegler Hansheiri	48	8.4%
Kempf Martin	16	4.4%
Total	64	6.8%

9. Die Wahlergebnisse der Landrätinnen und Landräte im Einzelnen

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, von welchen Listen die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen erhalten haben.

9.1. Altdorf

Tabelle 89 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	JSVP	FL	abs.	%
Huber Céline	2741	906	753	1659	329	192	102	3	456	1082	39.5%
Stadler Simon	2607	906	773	1679	153	252	71	3	449	928	35.6%
Arnold Michael	2050	906	607	1513	88	165	42	0	242	537	26.2%
Keusch Rafael	1750	906	488	1394	44	76	30	2	204	356	20.3%
Gisler-Maulaz Kurt	1710	906	514	1420	58	51	28	0	153	290	17.0%
Schuler-Zurfluh Franz	1691	906	490	1396	76	20	38	0	161	295	17.4%
Gisler-Bissig Lea	1656	906	490	1396	39	47	23	0	151	260	15.7%
Schuler-Arnold Luzia	1083	453	334	787	62	39	30	1	164	296	27.3%
Total	15288	6795	4449	11244	849	842	364	9	1980	4044	26.5%

Tabelle 90 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	JSVP	FL	abs.	%
Sicher Thomas	1974	608	572	1180	285	84	52	3	370	794	40.2%
Cathry Nicole	1942	608	551	1159	262	100	64	1	356	783	40.3%
Roeleven Marco	1407	608	413	1021	109	42	28	1	206	386	27.4%
Simmen Franz-Xaver	1327	608	435	1043	87	31	25	4	137	284	21.4%
Bulgheroni Remo	1207	608	368	976	63	22	40	4	102	231	19.1%
Althaus Yves	1107	608	263	871	62	30	30	0	114	236	21.3%
Walker-Schuler Petra	1040	608	262	870	36	19	14	1	100	170	16.3%
Triulzi Bruno	716	304	206	510	46	8	26	0	126	206	28.8%
Total	10720	4560	3070	7630	950	336	279	14	1511	3090	28.8%

Tabelle 91 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Huwylar Thomas	2225	1014	610	1624	205	81	0	20	295	601	27.0%
Prandi Adriano	1999	1014	575	1589	127	45	3	13	222	410	20.5%
Marty Nina	1894	1014	488	1502	121	50	2	21	198	392	20.7%
Sommer Nora	1819	1014	505	1519	94	41	1	10	154	300	16.5%
Walker Raphael	1683	1014	511	1525	41	27	2	6	82	158	9.4%
Schmidt Valentin	1020	507	343	850	59	24	0	2	85	170	16.7%
Infanger Walter	866	507	237	744	37	14	0	0	71	122	14.1%
Berdnik Lea	804	507	217	724	20	3	0	7	50	80	10.0%
Rieder Tobias	802	507	187	694	47	9	2	1	49	108	13.5%
Hirzel Peter	785	507	183	690	30	13	0	5	47	95	12.1%
Total	13897	7605	3856	11461	781	307	10	85	1253	2436	17.5%

Tabelle 92 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	JSVP	FL	abs.	%
Simmen Petra	1638	854	312	1166	110	96	13	8	245	472	28.8%
Blöchlinger Pascal	1429	854	263	1117	73	70	5	4	160	312	21.8%
Arnold Franz-Xaver	1368	854	260	1114	54	39	7	3	151	254	18.6%
Arnold Elias	1135	854	184	1038	29	1	10	2	55	97	8.5%
Derungs Pirmin	1097	854	183	1037	12	11	2	1	34	60	5.5%
Arnold Simon	1067	854	175	1029	6	1	1	0	30	38	3.6%
Riedi Andreas	593	427	116	543	16	3	0	1	30	50	8.4%
Stucky Esther	549	427	84	511	5	3	2	2	26	38	6.9%
Küttel Johanna	545	427	85	512	8	4	0	0	21	33	6.1%
Total	9421	6405	1662	8067	313	228	40	21	752	1354	14.4%

Tabelle 93 JSVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Affentranger Fabio	285	114	26	140	22	12	1	58	52	145	50.9%
Huggenberger Mario	192	114	16	130	2	9	3	23	25	62	32.3%
Baumann Rinaldo	189	114	17	131	3	10	4	10	31	58	30.7%
Gisler Daniel	179	114	14	128	1	2	1	12	35	51	28.5%
Welti Samuel	157	114	15	129	3	2	2	7	14	28	17.8%
Stöckli Patrick	151	114	16	130	3	0	3	4	11	21	13.9%
Kobel Stefan	150	114	18	132	4	1	0	3	10	18	12.0%
Gisler Matthias	89	57	12	69	1	1	2	5	11	20	22.5%
Total	1392	855	134	989	39	37	16	122	189	403	29.0%

9.2. Attinghausen

Tabelle 94 CVP Arbeitnehmer

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP S	FDP	FL	abs.	%
Zurfluh Alois	519	94	207	301	51	12	155	218	42.0%
Total	519	94	207	301	51	12	155	218	42.0%

Tabelle 95 CVP Selbständige

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP A	FDP	FL	abs.	%
Zraggen Ruedi	399	50	124	174	72	14	139	225	56.4%
Total	399	50	124	174	72	14	139	225	56.4%

Tabelle 96 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP A	CVP S	FL	abs.	%
Zurfluh Markus	557	280	50	330	47	18	162	227	40.8%
Wyrtsch Nadine	309	140	67	207	24	7	71	102	33.0%
Total	866	420	117	537	71	25	233	329	38.0%

9.3. Bürglen

Tabelle 97 CVP Meierturm

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP W	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Arnold-Furrer Bernadette	784	130	213	343	66	36	33	69	237	441	56.3%
Arnold Martin	362	130	119	249	21	10	14	8	60	113	31.2%
Gisler Urban	358	65	92	157	22	18	15	16	130	201	56.1%
Aeberhard Rolf	292	65	63	128	21	26	16	9	92	164	56.2%
Heiner-Planzer Gabriela	142	65	26	91	9	5	1	8	28	51	35.9%
Total	1938	455	513	968	139	95	79	110	547	970	50.1%

Tabelle 98 CVP Wattigwilerturm

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP M	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Gisler-Walker Claudia	843	82	196	278	114	52	70	54	275	565	67.0%
Danioth-Eger Nathalie	181	82	56	138	3	4	8	2	26	43	23.8%
Arnold Kilian	179	41	50	91	15	8	11	4	50	88	49.2%
Arnold Michael	159	41	44	85	5	4	14	1	50	74	46.5%
Christen Alexandra	149	41	44	85	8	1	14	8	33	64	43.0%
Total	1511	287	390	677	145	69	117	69	434	269	17.8%

Tabelle 99 FDP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP M	CVP W	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Epp-Gnos Bernhard	921	224	201	425	59	57	26	82	272	496	53.9%
Zurfluh-Muoser Rolf	366	112	104	216	11	17	16	14	92	150	41.0%
Christen-Zarri Miriam	246	112	70	182	5	9	12	0	38	64	26.0%
Latzel Hannes	235	112	54	166	7	6	19	1	36	69	29.4%
Ziegler Zacharias	234	112	70	182	1	11	11	11	18	52	22.2%
Rohrer Kurt	193	112	30	142	3	14	11	3	20	51	26.4%
Total	2195	784	529	1313	86	114	95	111	476	882	40.2%

Tabelle 100 SP/GB

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP M	CVP W	FDP	SVP	FL	abs.	%
Moser-Stadelmann Toni	1100	360	228	588	68	52	71	34	287	512	46.5%
Joos-Widmer Jolanda	544	360	125	485	4	4	6	2	43	59	10.8%
Gisler Thomas	474	360	82	442	5	0	4	2	21	32	6.8%
Kluge Harriet	257	180	53	233	0	3	4	0	17	24	9.3%
Total	2375	1260	488	1748	77	59	85	38	368	627	26.4%

Tabelle 101 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste					Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP M	CVP W	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Arnold Alois, 1965	1218	670	282	952	34	8	19	7	198	266	21.8%
Arnold Alois, 1981	1097	670	230	900	20	9	27	3	138	197	18.0%
Gisler Hansueli	939	670	165	835	11	5	16	3	69	104	11.1%
Gisler Josef	496	335	93	428	7	1	0	0	60	68	13.7%
Total	3254	2345	770	3115	72	23	62	13	465	635	19.5%

9.4. Erstfeld

Tabelle 102 CVP Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Furrer Daniel	920	392	254	646	22	24	54	174	274	29.8%
Gaiser Aschw. Karin	817	392	184	576	20	47	35	139	241	29.5%
Jans-Käch Paul	783	392	178	570	14	14	35	150	213	27.2%
Total	2520	1176	616	1792	56	85	124	463	728	28.9%

Tabelle 103 FDP.Die Liberalen Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Rufener Nina	484	194	56	250	44	23	25	142	234	48.3%
Schuler Hans	424	194	83	277	35	5	29	78	147	34.7%
Püntener Roger	260	97	22	119	33	7	15	86	141	54.2%
Epp Sandro	201	97	28	125	12	3	14	47	76	37.8%
Total	1369	582	189	771	124	38	83	353	364	26.6%

Tabelle 104 SP Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Moretti Dimitri	922	552	123	675	73	10	6	158	247	26.8%
Läubli Ziegler Sylvia	765	552	99	651	37	3	3	71	114	14.9%
Habermacher Mihriye	600	552	22	574	2	0	0	24	26	4.3%
Total	2287	1656	244	1900	112	13	9	253	387	16.9%

Für den in den Regierungsrat gewählten Dimitri Moretti rutscht Mihriye Habermacher in den Landrat nach.

Tabelle 105 SVP Erstfeld

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Schuler Christian	805	418	186	604	46	23	5	127	201	25.0%
Marty Walter	647	418	111	529	18	4	8	88	118	18.2%
Estermann Philipp	462	209	103	312	35	9	6	100	150	32.5%
Levy Flavian	347	209	72	281	7	4	3	52	66	19.0%
Total	2261	1254	472	1726	106	40	22	367	535	23.7%

9.5. Flüelen

Tabelle 106 CVP Liste Fiora

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP B	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Wyrsch Ruedi	237	52	65	117	14	1	4	21	14	0	9	57	120	50.6%
Gisler Thomas	40	26	7	33	0	0	0	1	1	0	0	5	7	17.5%
Total	277	78	72	150	14	1	4	22	15	0	9	62	127	45.8%

Tabelle 107 CVP Liste Rudenz

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	FDP B	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Schuler Gabriela	48	18	15	33	1	0	1	1	3	0	0	9	15	31.3%
Zwyssig Alois	53	9	10	19	1	1	7	4	5	0	1	15	34	64.2%
Total	101	27	25	52	2	1	8	5	8	0	1	24	49	48.5%

Tabelle 108 CVP Liste Gruonbach

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	FDP B	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Orglmeister Gunthard	88	38	19	57	1	3	3	5	5	0	1	13	31	35.2%
Brand Rebecca	50	19	11	30	5	1	0	3	3	0	0	8	20	40.0%
Total	138	57	30	87	6	4	3	8	8	0	1	21	51	37.0%

Tabelle 109 FDP.Die Liberalen Liste A

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	CVP G	FDP B	SP/GB	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Steinegger Matthias	551	216	161	377	13	5	2	28	9	0	14	103	174	31.6%
Baumann Remo	152	108	25	133	0	0	1	1	1	0	4	12	19	12.5%
Total	703	324	186	510	13	5	3	29	10	0	18	115	193	27.5%

Tabelle 110 FDP.Die Liberalen Liste B

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Käslin Pius	326	104	75	179	13	1	0	49	14	0	6	64	147	45.1%
Gerig Heinz	120	52	19	71	5	0	0	13	2	0	0	29	49	40.8%
Total	446	156	94	250	18	1	0	62	16	0	6	93	196	43.9%

Tabelle 111 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	FDP B	JSVP	SVP	FL	abs.	%
Schillig Christoph	412	196	77	273	12	5	3	28	20	1	2	68	139	33.7%
Scheuber Andrea	119	98	5	103	0	1	3	3	1	0	0	8	16	13.4%
Total	531	294	82	376	12	6	6	31	21	1	2	76	155	29.2%

Tabelle 112 SVP Flüelen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste								Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	JSVP	FDP B	FL	abs.	%
Wyrsch Ralph	313	218	63	281	1	0	0	6	0	0	1	24	32	10.2%
Hauger André	124	109	9	118	0	0	0	0	0	0	0	6	6	4.8%
Total	437	327	72	399	1	0	0	6	0	0	1	30	38	8.7%

Tabelle 113 JSVP Flüelen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste									Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP F	CVP R	CVP G	FDP A	SP/GB	FDP B	SVP	FL	abs.	%	
Infanger Michael	65	58	2	60	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7.7%	
Rodriguez Devin	39	29	0	29	0	0	0	0	0	0	6	4	10	25.6%	
Total	104	87	2	89	0	0	0	0	0	0	8	7	15	14.4%	

9.6. Schattdorf

Tabelle 114 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Gisler Flavio	1777	528	548	1076	125	108	125	343	701	39.4%
Planzer-Nauer Daniela	1543	528	461	989	125	61	83	285	554	35.9%
Christen Franz	1055	528	268	796	50	22	39	148	259	24.5%
Walker Roman	964	528	261	789	40	14	9	112	175	18.2%
Wenger Jonathan	489	264	126	390	25	6	11	57	99	20.2%
Total	5828	2376	1664	4040	365	211	267	945	1788	30.7%

Tabelle 115 FDP.Die Liberalen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SP/GB	SVP	FL	abs.	%
Cathry Ruedi	1072	320	288	608	156	13	78	217	464	43.3%
Gamma Cornelia	769	320	178	498	81	26	41	123	271	35.2%
Tresch Oswald	640	320	162	482	31	10	37	80	158	24.7%
Bachmann Werner	639	160	195	355	89	7	52	136	284	44.4%
Schmidt Patrick	629	320	182	502	42	3	16	66	127	20.2%
Total	3749	1440	1005	2445	399	59	224	622	1304	34.8%

Tabelle 116 SP/Grüne/JUSO/GBU

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SVP	FL	abs.	%
Inderkum Alex	927	372	166	538	131	36	41	181	389	42.0%
Nager Viktor	755	372	156	528	88	29	7	103	227	30.1%
Zurfluh Josef	688	372	125	497	61	27	15	88	191	27.8%
Tresch-Kessler Judith	305	186	51	237	21	6	0	41	68	22.3%
Furger Rita	284	186	39	225	14	5	2	38	59	20.8%
Jäger Reto	254	186	47	233	6	1	1	13	21	8.3%
Total	3213	1674	584	2258	321	104	66	464	955	29.7%

Tabelle 117 SVP Ortspartei Schattdorf

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste				Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	SP/GB	FL	abs.	%
Poletti Roland	1365	824	297	1121	49	33	5	157	244	17.9%
Arnold Vinzenz	1362	824	323	1147	49	33	1	132	215	15.8%
Gisler Hans	1190	824	263	1087	13	10	1	79	103	8.7%
Bissig Othmar	698	412	145	557	28	12	4	97	141	20.2%
Arnold Kevin	613	412	129	541	9	10	1	52	72	11.7%
Schmidt Mario	606	412	136	548	6	7	1	44	58	9.6%
Total	5834	3708	1293	5001	154	105	13	561	833	14.3%

9.7. Silenen

Tabelle 118 CVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	FDP	SVP	FL	abs.	%
Epp Elias	703	140	251	391	87	35	190	312	44.4%
Tresch Gustav	338	140	71	211	38	10	79	127	37.6%
Total	1041	280	322	602	125	45	269	439	42.2%

Tabelle 119 FDP Silenen-Amsteg-Bristen

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	SVP	FL	abs.	%
Epp Toni	874	312	184	496	82	58	238	378	43.2%
Jauch Rolf	686	312	109	421	60	43	162	265	38.6%
Total	1560	624	293	917	142	101	400	643	41.2%

Tabelle 120 SVP

Name	Stimmen	Stimmen von eigener Liste			Stimmen von veränderten WZ der Liste			Stimmen von fremden Listen	
		unver.	ver.	Total	CVP	FDP	FL	abs.	%
Ziegler Hansheiri	572	236	109	345	28	42	157	227	39.7%
Kempf Martin	363	236	44	280	4	12	67	83	22.9%
Total	935	472	153	625	32	54	224	310	33.2%

10. Der neue Landrat

10.1. Die Erneuerung des Mitgliederbestands

Im Folgenden wird aufgelistet, wie viele Landrätinnen und Landräte neu gewählt worden sind. Mit Christian Schuler (SVP Erstfeld) sitzt ein Mitglied im Rat, dessen Tätigkeit einen Unterbruch von einer Legislatur aufweist. In den folgenden Untersuchungen werden alle seine Legislaturen in die Berechnungen einbezogen. Landratsmitgliedern, die während einer Legislatur in den Rat gewählt wurden, wird die volle Legislatur angerechnet.

Tabelle 121 Amtsperioden der Landratsmitglieder

Amts- perioden	Total 2004		Total 2008		Total 2012		Total 2016		Parteien 2016			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	CVP	FDP	SP/GB	SVP
Neu	31	48.4	26	40.6	30	46.9	14	21.9	6	3	4	1
1	19	29.7	26	40.6	23	35.9	34	53.1	12	10	4	8
2	12	18.8	9	14.1	10	15.6	15	23.4	4	5		6
3	1	1.6	1	1.6	1	1.6	1	1.6			1	
4	1	1.6	1	1.6								
5			1	1.6								
Total	64	100.0	64	100.0	64	100.0	64	100.0	22	18	9	15

Der Vergleich mit den vorhergehenden Wahlen zeigt, dass 2016 sehr wenige neue Ratsmitglieder gewählt wurden. Ein einziges Ratsmitglied gehört dem Rat seit 2004 an. Alle übrigen Landratsmitglieder wurden frühestens 2008 in den Rat gewählt.

Der oben beschriebene Umstand wirkt sich auch im Verhältnis der Neumitglieder zur Grösse der gesamten Fraktion aus. Das vorteilhafteste Remontierungsverhältnis weist diesbezüglich die SP/GB-Fraktion mit 44,4 Prozent (vier von neun Fraktionsmitgliedern) auf. In der CVP-Fraktion sind sechs von 22 Fraktionsmitgliedern neu, was einen Wert von 27,3 Prozent ergibt. In der 18 Personen starken FDP-Fraktion sitzen drei neue Ratsmitglieder (16,7 %) und in der SVP-Fraktion ist nur eines von 15 Fraktionsmitgliedern (6,7 %) neu im Rat. Je tiefer die Remontierungsrate einer Fraktion ist, desto höher ist der Bedarf an neuen Ratsmitgliedern bei den nächsten Wahlen.

10.2. Die Altersstruktur des Landrats

Die altersmässige Gliederung des Urner Landrats sieht zu Beginn der Amtsdauer 2016 bis 2020 wie folgt aus:

Tabelle 122 Altersstruktur per Wahljahr 2016

Alter	bis 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	61 - 65	66 - 70	71 - 75
1988	2	7	10	22	10	8	5	-	-
1992	2	11	10	19	15	5	2	-	-
1996	2	9	11	16	14	9	3	-	-
2000	1	3	12	17	18	7	4	2	-
2004	4	3	15	15	10	13	3	-	1
2008	6	10	8	17	9	7	4	2	-
2012	11	5	13	10	10	9	3	3	-
2016	11	6	5	16	7	8	8	1	2

Das Durchschnittsalter des neu gewählten Rats ist gegenüber demjenigen von 2012 von 46,8 auf 48,3 Jahre gestiegen. Zum Vergleich: Im Jahr 2004 hat das Durchschnittsalter 49,4 Jahre betragen. Das jüngste Mitglied des Landrats ist 24, das älteste ist 72 Jahre alt.



Landammannamt
Standeskanzlei